

Rückblick von Gemeinderat Franz Fischer

Am Mittwoch, 23. September 2026, trafen sich 150 Seniorinnen und Senioren zum Mittagessen im Hotel Egerkingen. Die Premiere dieses Seniorentages war gelungen, nahmen doch gleich viele Personen an diesem Anlass teil wie sonst an einer Seniorenfahrt mit dem Car. Da sich der Anlass als Erfolg erwiesen hat, wird er von der Kommission Kultur, Gesellschaft und Soziales künftig im Zweijahresturnus weitergeführt.

Zu Beginn begrüßte Gemeinderat Franz Fischer alle Anwesenden zum Mittagessen. Besondere Grüsse richtete er an Gemeindepräsident Bernhard Studer sowie an die eingeladenen Gäste Stephan von Arx (Fotograf) und Heinrich Kissling (Filmvorführung). Nach einer kurzen Orientierung über den Tagesablauf startete man mit dem superfeinen Buffet à discrétion, das von allen sehr geschätzt wurde.

Im zweiten Teil richtete der Gemeindepräsident einige kurzweilige Worte an die Anwesenden. Dabei erfuhr man, dass Egerkingen in den letzten 15 Jahren um rund 40 Prozent gewachsen ist und sich zu einer aufstrebenden Gemeinde im Gäu entwickelt hat. Das schnelle Wachstum bringe jedoch nicht nur Vorteile mit sich, sondern auch viele Herausforderungen, mit denen die Gemeinde umgehen müsse.

Bernhard Studer erwähnte anschliessend, dass er heute nicht über die Gemeinde sprechen wolle, sondern über ein Ehepaar, das im Alter mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte. Er erzählte eine lustige Geschichte über einen Arztbesuch des Ehemanns. Die Geschichte wurde mit grossem Gelächter und viel Applaus verdankt.

Nach dem Dessert zeigte Heinrich Kissling den Film vom «Gäufest» aus dem Jahr 1963 in Neuendorf, auf dem auch einige Anwesende zu sehen waren. Ebenso wurden Bilder von der letzten Bärenjagd im Gäu gezeigt. Peter Weh erkannte dabei noch sämtliche abgebildeten Personen namentlich.

Den Herren Studer und Kissling möchte ich herzlich für ihre unterhaltsamen Beiträge danken. Ebenfalls bedanke ich mich bei der Bürgergemeinde Egerkingen, die den Kaffee zum Dessert offeriert hat.

Nach vielen guten Gesprächen löste sich die gemütliche Gesellschaft langsam auf, und die Teilnehmenden machten sich auf den Heimweg.

Die Fotos von Stephan von Arx werden auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Franz Fischer
Gemeinderat Kultur, Gesellschaft und Soziales